

## 2. Ä N D E R U N G S S A T Z U N G

### über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf Spielen um Geld oder Sachwerte

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. I 2000 S. 2) und der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöffengrund in ihrer Sitzung am 30. Oktober 2001 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1

§ 4 Abs. 1 der Satzung („Steuersätze“) erhält folgende Neufassung:

Die Steuer beträgt

a) zu § 2 a):

- |  |          |
|--|----------|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit<br>in Gaststätten  | 50,00 €  |
| in Spielhallen   | 100,00 € |
| je Kalendermonat und Gerät,                              |          |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit<br>in Gaststätten | 25,00 €  |
| in Spielhallen   | 50,00 €  |
| je Kalendermonat und Gerät,                              |          |

b) zu § 2 b):

je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat 25,00 €.

#### Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt zum 01. Januar 2002 in Kraft.

Schöffengrund, 22. November 2001

Rech  
Bürgermeister